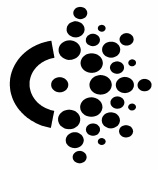


# Rundschreiben 01/2007

Heimleitungen der Evangelischen  
Ferienwaldheime

08.03.2007



## Übersicht

Mitgliederversammlung 2007 am 20.4. im Gartensaal des Hospitalhofs	Seite 1
Termine 2007	Seite 1
Einführungstag für neue Leitungen am 26.4.2007	Seite 2
Ferienwaldheime on Tour Vorbereitung am 22. März 2007	Seite 2
Ernährungslehrgänge Thema: Einsatz von Bioprodukten	Seite 3
Materialbestellung 2007 Bestellung von Formularen und Arbeitshilfen	Seite 4
Sonderurlaub für Mitarbeiter/-innen Neues Gesetz zur Förderung des Ehrenamts	geplant Seite 5
Bußgeldmarketing Kriterien für ein erfolgreiches Bußgeldmarketing	Seite 5
Für die Stuttgarter Heime	
Überprüfung von Spielgeräten Angebot der Teilnahme an Sammelüberprüfung	Seite 6

..... und viele weitere Themen

## Mitgliederversammlung 2007

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 20. April 2007** von **9 – 12.30 Uhr** im **Gartensaal des Hospitalhofs Stuttgart** statt.

Die Einladung mit Tagesordnung geht den Heimleitungen und Trägervertreter/-innen fristgerecht zu. Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung stehen die Wahl zum Geschäftsführenden Ausschuss sowie ein Fachvortrag von Herrn Prof. Friedrich Schweitzer, Dekan der Evang. theol. Fakultät und Professor für Religionspädagogik und Prakt. Theologie, zum Thema: „Religiöse Rede mit Kindern in religionsloser Zeit“, mit anschließender Aussprache.

Jedes Mitgliedswaldheim kann 2 stimmberechtigte Vertreter/-innen in die Mitgliederversammlung entsenden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens Dienstag, 17. April 2007 und freuen uns auf eine rege Teilnahme und interessante Gespräche.

## Termine der AG 2007

(Änderungen vorbehalten)

- 31.03. Abgabe / Rechnungsergebnis 2006
- 20.04. Mitgliederversammlung 2007
- 26.04. Einführungstag für neue Heimleitungen
- 25.04./02.05. Ernährungslehrgänge / Küche
- 04.05./05.05. Playstation Stgt. Heime 2007
- 11.05. Tagung für Heimleitungen (*geplant*)
- 14.05. Sitzung des Geschäftsf. Ausschusses
- 07.05./10.05./12.05./21.05./23.05./25.05./23.06. Kochlehrgänge für Küchenmitarbeiter/-innen
- 03.07. LMHV-Lehrgang / neue Küchenleitungen
- 15.07. FWH-Einweihung S-Degerloch
- 22.07. FWH-Einweihung S-Steinhaldenfeld
- 08.08. Städt. Waldheimumfahrt Stuttgart
- 05.11. Treffen der Stuttgarter Heimleitungen
- 19.11. Sitzung des Geschäftsf. Ausschusses
- 07.12. Adventsfeier der AG

Die Küchenleitungen werden zu den Lehrgängen für die Waldheimküchen gesondert informiert.

Die diesjährige **Tagung für Heimleitungen** zum **Thema: „Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern“** ist für **Freitag, 11. Mai** vorgesehen.

Als Referentin steht uns Frau Andrea Hegener zur Verfügung. Frau Hegener betreibt als Ergotherapeutin für Kinder in Ettlingen eine Praxis für Ergotherapie.

Die Einladung zur Tagung erhalten Sie in den nächsten Wochen.

### **Neu in der Leitung? Einführungstag für neue Heimleitungen am 26. April 2007 im CVJM Stuttgart**

Alle neuen Heimleiterinnen und Heimleiter sowie die neuen Mitglieder von Leitungsteams möchten wir auch in diesem Jahr zu einem Einführungstag einladen.

Er findet **am Donnerstag, 26. April 2007 im Seminarraum des CVJM Stuttgart, Büchsenstr. 37**, statt. Beginn ist um 9.00 Uhr.

Zu dieser Einführung hält die Geschäftsstelle für die Teilnehmer/-innen einen umfangreichen Themenkatalog bereit.

Die Erfahrung zeigt, dass dieser Einführungstag und seine Themen in erster Linie auf die Personen in der Heimleitung zielen, welche mit Fragen der Gesamtverantwortung, Organisation und Verwaltung im Ferienwaldheim konfrontiert sind.

Für Mitarbeiter/-innen in Leitungsteams mit ausschließlich pädagogischen Aufgaben ist der Einführungstag weniger geeignet.

Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in unserer beiliegenden Ausschreibung.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 23. April 2007

(Anlage)

### **Ferienwaldheime on Tour 2007 Vorbereitungstreffen am 22. März 2007**

Auch in diesem Jahr bietet die Arbeitsgemeinschaft den älteren Kinder- oder Juniorgruppen der Ferienwaldheime an, in der zweiten Ferienwoche am Projekt „Ferienwaldheime on Tour 2007“ teilzunehmen. Alle Ferienwaldheime sind eingeladen, sich mit einer Gruppe zu beteiligen.

Gerade für die ältesten Kindergruppen, die schon viele Aktivitäten des FWH's kennen, ist die Radwoche eine willkommene Abwechslung. Durch die gemeinsame Unternehmung und das intensive Miteinander während der Radtour eignet sich das Projekt auch als „Vorstufe“ zur Nachwuchsschulung für neue Mitarbeiter/-innen im FWH. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer/-innen andere Ferienwaldheime kennen.

Übernachtet wird jeden Tag in einem anderen Ferienwaldheim. Auf den Radstrecken warten interessante Stopps und Unternehmungen. Die Verpflegung erfolgt durch das jeweilige Übernachtungswaldheim. Der jeweilige Gepäcktransport erfolgte in den vergangenen Jahren durch die beteiligten FWH. Für die Teilnehmer/-innen der Radtour entstehen neben dem Elternbeitrag im FWH keine weiteren Kosten (ggf. Schülerferienticket für Teilstrecken mit der Bahn).

In den vergangenen Jahren fand die Radtour immer in der 2. Ferienwoche statt, dies wäre in diesem Jahr in der Zeit vom 6. – 10. August.

#### Voraussetzungen für eine Teilnahme:

Die beteiligten Ferienwaldheime stellen für die Dauer der Radtour jeweils abends eine Räumlichkeit (ggf. auch Großzelt) für Übernachtungszwecke zur Verfügung und sorgen für die Verpflegung der jeweiligen Übernachtungsgruppe. Die Beteiligung am Gepäcktransport wird erwartet. Sonst gibt es keine weiteren Verpflichtungen oder Voraussetzungen. Die Fahrtstrecken und das Programm unterwegs werden gemeinsam vorbereitet.

Herzliche Einladung zum  
**Vorbereitungstreffen**  
**am Donnerstag, 22. März 2007**  
**um 17.30 Uhr in der Evang. Kirchenpflege**  
**Stuttgart, Gymnasiumstr. 36, Clubzimmer**  
Ein kleiner Imbiss steht bereit.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten um Ihre kurze Mailanmeldung zum Vorbereitungstreffen.

## Ernährungslehrgänge 25.4. / 02.05.

Die diesjährigen Ernährungslehrgänge für die Mitarbeiter/-innen der Waldheimküchen werden in Zusammenarbeit mit ÖKONSULT, einer Infokampagne des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, durchgeführt. Ziel der Kampagne ist es, den Einsatz von Bioprodukten auch für den Bereich der Gemeinschaftsverpflegung zu thematisieren. Zu diesem Zweck besichtigen wir an den Lehrgangstagen zunächst einen Biobauernhof in Aichtal.

Anschließend sind wir zu Gast im neuen Bioland-Restaurant des Waldheims Frauenkopf, wo der dortige Koch und Pächter Herr Hinze sowie Herr Greiner von Ökonsult wichtige Informationen und Tipps zum Kauf und Einsatz von Bioprodukten bereithalten. Ein biologisches Mittagessen im Ferienwaldheim rundet das Thema ab. Die Ausschreibung zu den Lehrgängen mit geplantem Ablauf, wichtigen Informationen sowie dem Anmeldeabschnitt finden Sie in der Anlage. Die Teilnehmerzahl ist an beiden Tagen auf *55 Teilnehmer/-innen* begrenzt.

Die Anmeldung der Waldheimküchen erbitten wir bis spät. Freitag, 13. April 2007.  
(Anlage)

## Waldheimzeiten 2007

Als Arbeitsgemeinschaft haben wir verständlicherweise ein Interesse, über aktuelle Waldheimaktivitäten vor Ort informiert zu sein. Hierzu zählen die Information zu den Waldheimzeiten sowie die Mitteilung über Veränderungen bei den Zuständigkeiten im Ferienwaldheim.

Den hierzu vorgesehenen **Meldebogen** finden Sie als **pdf. Datei** im Downloadbereich unter [www.ferienwaldheime.de](http://www.ferienwaldheime.de).

Bitte teilen Sie uns bis spätestens 31. März 2007 Ihre diesjährigen Waldheimzeiten mit. Gleichzeitig bitten wir um Überprüfung der Personendaten Ihrer Heim- und Küchenleitungen sowie der Rechner, verbunden mit der Bitte, uns etwaige Änderungen auf dem Rückmeldebogen mitzuteilen.

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, alle Daten der uns angeschlossenen Einrichtungen immer auf einem aktuellen Stand zu halten.

Eine Gesamtübersicht der Ferienwaldheime und ihrer Öffnungszeiten für das Waldheimjahr 2007 geht Ihnen nach Eingang der Rückmeldungen mit einem der nächsten Rundschreiben zu.

## Rechnungsergebnisse der Ferienwaldheime 2006

- bitte bis 31.3.2007 an AG zurücksenden -

Von einigen Ferienwaldheimen bzw. deren Trägern haben wir bereits das Rechnungsergebnis 2006 erhalten. Vielen Dank dafür.

Alle anderen Träger bitten wir um Übermittlung des Rechnungsergebnisses zum 31.3.2007.

Hier noch einige Hinweise für die Darstellung und Verbuchung der Ergebnisse:

Weist Ihr Rechnungsabschluss Mehreinnahmen aus, so sind diese an die Hauptkasse abzuführen.

Dort soll der Betrag einer zweckgebundenen Waldheim-Rücklage zugeführt werden.

Die Abführung der Mehreinnahmen wird in Ausgabe gebucht, so dass der Einnahme / Ausgabe -Saldo ausgeglichen ist, d.h. gleiche Endsummen aufweist.

Wie bereits in den vergangenen Jahren praktiziert, müssen *anteilige Personalkosten im Rechnungsergebnis* aufgeführt werden.

Nur so kann der tatsächlich entstandene Aufwand im Ferienwaldheim deutlich gemacht werden. Gegebenenfalls wird dieser Betrag durchgebucht, d.h. die Mittel für die Aufwendungen der Personalkosten werden in Einnahmen unter „0400 Kirchliche Zuschüsse“ gegenfinanziert.

Geben Sie bitte die Beträge für die Vergütungen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in jedem Fall *getrennt* an (auch wg. der Abführung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft).

Bei den Einnahmen sind die Elternbeiträge ohne Fahrtkostenanteil zu buchen. Der Fahrtkostenanteil ist in Ziffer 1990 im HH-Titel „Sonstige Ersätze“ zu führen.

Wir bitten unbedingt darauf zu achten, dass außerordentliche Ausgaben wie Aufwendungen für Baumaßnahmen nicht Teil der jährlichen Waldheimrechnung sind.

Bitte verwenden Sie *nur* das hierfür vorgesehene Formular mit den aufgeführten Haushalts-

titeln. Nur so erhalten wir einheitliche und vergleichbare Zahlen.

Sollten Sie eigene Formulare verwenden, so müssen die verwendeten Haushaltstitel und die Darstellung dem vorgegebenen Formular entsprechen.

Wenn Sie das Formular des Vorjahres im PC gespeichert haben, so ist dieses - Jahreszahl aktualisiert – wieder verwendbar.

Das Formular finden Sie als *PDF-Datei* im Downloadbereich unserer Internetseite [www.ferienwaldheime.de](http://www.ferienwaldheime.de) unter Menüpunkt: "Formularwesen"

Diese Information erhalten gleichzeitig auch die Träger und Rechner der FWH. Bitte stimmen Sie sich ggf. mit Ihrer Verwaltung ab. Danke.

## Materialbestellung 2007

### Geschäftsvordrucke; Werbematerialien Arbeitshilfen

Auch in diesem Jahr können bei der AG-Geschäftsstelle wieder Vordrucke und Arbeitshilfen bestellt werden.

Das Material ist auf beiliegendem Bestellschein aufgeführt. Neue Heimleiter/-innen können gerne - bei Bedarf - Muster anfordern, um die Vordrucke kennen zu lernen.

Bei den Werbevordrucken (Faltblättern) ist zu beachten, dass diese noch ungeschnitten sind, da sie für den örtlichen Eindruck Ihrer Druckerei gedacht sind.

Bei der Bestellung von Briefbögen bitten wir um Einhaltung der 1.000-Stück-Einheit.

Geben Sie bitte Ihre Materialbestellung bis spätestens 31. März bei uns auf, damit wir Ihnen das Material nach Möglichkeit anlässlich der Mitgliederversammlung am 20. April 2007 übergeben können. Ein Versand ist nur in Ausnahmefällen möglich. (*Anlage*)

Die Stuttgarter Heimleitungen können das Material nach Absprache auch direkt in der Geschäftsstelle abholen.

## Erstschulung zum Infektionsschutzgesetz (IFSG)

Zur Erstschulung im Bereich des Infektionsschutzes erreichen uns immer wieder Anfragen. Nachstehend daher nochmals die derzeitige Regelung.

Wir hatten uns im Frühjahr 2006 beim Ministerium für Arbeit und Soziales um die Anwendung des vereinfachten Belehrungsverfahrens auch für den Bereich der Ferienwaldheime bemüht. Eine generelle Vereinfachung wurde uns jedoch verweigert, ggf. kann ein vereinfachtes Verfahren zwischen den einzelnen Waldheimträger und dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt vereinbart werden.

Sollte hier keine Vereinfachung vereinbart werden, so gilt für das Ferienwaldheim weiterhin die gesetzliche Regelung:

1. Kostenpflichtige Erstschulung für alle neu in den Waldheimküchen tätigen Personen durch das zuständige Gesundheitsamt
2. Dies gilt nicht für ehrenamtl. Tätige (Nachwuchsmitarbeiter ohne Arbeitsentgelt o.ä.)
3. Jährliche Nachschulung für alle Mitarbeiter/-innen der Waldheimküchen durch die Küchenleitung (Vorlagen hierzu sind bei uns erhältlich)
4. Die AG bietet alljährlich kurz vor Beginn der Sommerferien für alle neuen Mitarbeiter/-innen der Waldheimküchen eine für die Heime kostenneutrale Sammelschulung/Erstschulung in Stuttgart an. Der Termin 2007 wird noch bekannt gegeben.

Wir haben Ihnen das Schreiben des Ministeriums in dieser Angelegenheit zur Kenntnisnahme beigelegt. (*Anlage*)

## Zusammenfassung zur Studie „Realität und Reichweite der Jugendverbandsarbeit“

Zu der bisher einmaligen und interessanten aeJ-Studie zur Situation der Jugendverbandsarbeit hat die aeJ nunmehr eine Broschüre mit Kommentaren zu den verschiedenen Bereichen und Ergebnissen der Studie veröffentlicht.

Die gesamten Ergebnisse und Fakten der Studie sind in zwei umfassenden Bänden zusammengefasst.

Wer sich für die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie in komprimierter Aufmachung interessiert, dem sei die Broschüre „Jugendliche als Akteure im Verband - Hinweise und Einschätzungen aus Sicht der Evang. Jugend zu den Ergebnissen der Studie“ von Mike Corsa und Michael Freitag empfohlen. Die Broschüre ist in der Reihe der aeJ-Materialien erschienen und ist kostenlos bei der aeJ unter [info@evangelische-jugend.de](mailto:info@evangelische-jugend.de) erhältlich.

Über das Evang. Jugendpfarramt kann die Gesamtausgabe (2 Bände) bestellt werden / Sekretariat Doris Röhm Tel. 0711/2149-614

## Rundfunkgebührenpflicht für internetfähige PC's

Mit Rundschreiben vom 15.12.2006 informiert der Evang. Oberkirchenrat ausführlich zur Gebührenpflicht „neuartiger Rundfunkempfangsgeräte“. Wir haben Ihnen das Rundschreiben beigelegt. Bitte prüfen Sie anhand der Ausführungen, ob ggf. für die dienstlich genutzten PC's im Ferienwaldheim eine Gebührenpflicht besteht. Klären Sie Einzelheiten hierzu bitte ggf. mit Ihrem Träger. Dieser kann Ihnen auch Auskunft über bestehende Gebührenbefreiungen oder Anträge zur Gebührenbefreiung erteilen. (Anlage)

## Sonderurlaub für Mitarbeiter/-innen Gesetzesänderungen geplant

Noch in diesem Jahr soll das Gesetz des Landes Baden-Württemberg zur Regelung des Sonderurlaubs für Jugendgruppenleiter/-innen aus dem Jahr 1953 in ein neues „Gesetz zur Förderung des Ehrenamts“ überführt werden.

Mit dem neuen Gesetz sind auch einige Veränderungen geplant. Hier die wichtigsten, geplanten Neuerungen:

- Absenkung des Antragsalters auf 16 Jahre
- Reduzierung der Höchstdauer von 12 auf 10 Tage (bei Auszubildenden auf 5 Tage)
- Ist-Bestimmung statt Soll-Bestimmung (... ist zu gewähren), jedoch kann die Genehmigung weiterhin aus wichtigen, dienstlichen Gründen abgelehnt werden.
- Antragsfrist: Mind. 4 Wochen vor Beginn

Über die endgültigen gesetzlichen Regelungen entscheidet der Landtag voraussichtlich im Frühjahr.

Für Anträge, die bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes gestellt und genehmigt werden, gilt die alte Regelung.

Anträge auf Sonderurlaub 2007 sollten daher unbedingt noch in den nächsten Wochen gestellt werden. Die AG bietet den Heimen als Service an, die anfallenden Anträge für sie zu stellen.

Das Formular mit den Angaben für die AG finden Sie als *PDF-Datei* im Downloadbereich unserer Internetseite [www.ferienwaldheime.de](http://www.ferienwaldheime.de) unter Menüpunkt „Waldheimpersonal“.

Selbstverständlich können Sie die als Waldheimträger die Anträge auch selbst stellen. Einige Firmen und Behörden bestehen jedoch auf die Antragstellung durch den entsprechenden Dachverband bzw. die übergeordnete Dienststelle.

Für Beamte und Angestellte von Bundesbehörden gilt die gesetzl. Regelung des Bundes. Diese haben als Mitarbeiter/-innen im Ferienwaldheim nur Anspruch auf die Gewährung von im Einzelfall bis zu 3 Tagen Sonderurlaub, in besonders begründeten Fällen oder bei mehreren Veranstaltungen bis zu 5 Tagen pro Jahr.

## Bußgeldmarketing

Im Rahmen eines ersten Zusammentreffens der Verantwortlichen und Interessenten der Fördervereine im Bereich der Ev. Ferienwaldheime in Württ. hat Pfarrer Helmut Liebs (Fundraiser der Evang. Landeskirche in Württemberg) die Kriterien für ein erfolgreiches Bußgeldmarketing vorgestellt. Gerade bei der Vergabe von Bußgeldern ist es wichtig, entsprechende Kontakte aufzubauen und die Vergabekriterien zu beachten.

Wir legen Ihnen das Papier von Herrn Pfarrer Liebs zur Kenntnisnahme bei. (Anlage)

## Neues Programm der MuKuBi

Wir haben den hauptverantwortlichen Heimleitungen jedes FWH's das neuen Programm der Arbeitsstelle Misch-kulturelle Bildung im Evang. Jugendwerk Württemberg für die Monate Febr. – Sept. 2007 als *Anlage* beigefügt.

## Feriendorf sucht Päd. Mitarbeiter/-innen für Kinder-Ferienprogramm

Das Feriendorf Gomadingen auf der Schwäb. Alb sucht für sein Ferienangebot für Kinder pädagogische Mitarbeiter/-innen.

Die Betreuungszeiten, Aufgaben und sonstigen Konditionen finden Sie in beigefügter Ausschreibung. Falls Sie eine geeignete Person kennen oder selbst Ihre Erfahrungen im FWH hier einbringen möchten, so bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Feriendorfleitung, Herrn Michael Galert, Anschrift siehe beiliegende Ausschreibung. (*Anlage*)

## Nachfolgende Mitteilungen sind für die Stuttgarter Ferienwaldheime bestimmt

## SSB-Sammelfahrten ins FWH 2007

Am **Mittwoch, 28. März 2007** findet bei der SSB das diesjährige Koordinationsgespräch zu den geplanten Sammelfahrten der Ferienwaldheime im Sommer statt.

Von einigen Ferienwaldheimen liegen uns bereits Änderungswünsche oder Ergänzungen in Bezug auf die Anzahl der Busse, Änderung der Fahrtroute(n) etc. vor. Bitte prüfen Sie, ob auch in Ihrem Ferienwaldheim gegenüber dem Vorjahr Änderungen geplant sind. Teilen Sie uns diese unbedingt telefonisch oder per Mail vorab mit.

In diesem Zusammenhang bitten wir darauf zu achten, dass bezüglich der Vorbereitung und Koordination der Fahrten alle Änderungen und Anliegen über uns eingebracht werden. Immer wieder kommt es vor, dass der Kontakt mit der SSB direkt gesucht wird. Dies entspricht nicht den mit der SSB getroffenen Absprachen und sorgt dort häufig für Verärgerung.

## Playstation-Fortbildungsveranstaltung für Gruppenleiter/-innen am 4./5. Mai 2007 „Total Medial“ – mit Kindern die Medienwelt entdecken

Am 4./5. Mai findet die diesjährige Playstation-Fortbildungsveranstaltung für die Gruppenleiter/-innen der Stuttgarter FWH statt.

Unter dem Motto „Total Medial – mit Kindern die Medienwelt entdecken“, wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Evang. Medienhaus den Gruppenleiter/-innen Ideen und Grundwissen zu verschiedenen Medienbereichen vermitteln.

Den Auftakt der 2-tägigen Fortbildungsveranstaltung bildet ein Besuch im Evang. Medienhaus bzw. im Ökum. Medienladen in der Augustenstraße, bei dem die Mitarbeiter/-innen eine kurze Einführung zum Thema erhalten.

Dieser schließt sich ein Rundgang an, bei dem verschiedene Verleihmedien und -geräte vorgestellt werden. Gleichzeitig werden die Teilnehmer/-innen auf die verschiedenen Workshops am Samstag eingestimmt. Übernachtet wird im Ferienwaldheim (Ort wird noch bekannt gegeben). Ein kleiner Filmausflug in die Kintopp-Zeit der Waldheimerarbeit beendet den Abend.

Am Samstag finden dann verschiedene Workshops unter Anleitung von Fachreferent/-innen zum Thema statt.

Die Ausschreibung erhalten die Heimleitungen in den nächsten Wochen zur Weiterleitung an die Gruppenleiter/-innen.

## Überprüfung der Spielgeräte auf dem FWH-Gelände

In regelmäßigen Abständen führt die Abteilung Jugend und Soziales der Evang. Gesamtkirchengemeinde für ihre Kindertageseinrichtungen eine Überprüfung der Spielgeräte durch.

Für die Überprüfung der Spielgeräte liegt in diesem Jahr ein Sammelangebot der Fa. Joisten GmbH, Garten- und Landschaftsbau, in Stuttgart-Rohr vor.

Die Überprüfung kostet pro Einrichtung € 110,- inkl. MWST und umfasst folgende Überprüfung:

- Sichtung der Einrichtung
- Erfassung der Geräte per Fotodokumentation
- Prüfung aller Spielgeräte gem. DIN 1176/1177
- Erforderliche, kleinere Wartungsarbeiten
- Erfassung zu behebbaren Schäden mit Kostenschätzung bzw. Angebot zur Behebung
- Textdokumentation mit ca.-Angaben zu Alter, Zustand, Restlaufzeit etc. der Geräte

Wir bieten den Ferienwaldheimen an, sich an dieser Sammelüberprüfung zu beteiligen. Falls Sie Interesse an einer Überprüfung haben, so bitten wir um Mitteilung an unser Sekretariat (Frau Flindt) unter Tel. 0711/2068-161 bis spätestens Freitag, 13. April 2007.

## VVS-Fahrkarten ...eine Bitte der VVS

Im Zusammenhang mit der Abrechnung der Waldheimfahrkarten 2006 beanstandet die VVS den oft sorglosen und schlampigen Umgang mit den ausgehändigten Fahrkarten. So werden bspw. Fahrkarten mit Namen versehen, welche dann wieder gestrichen und zurückgegeben werden oder Fahrkarten mit Bleistift ausgefüllt usw.

Die VVS macht darauf aufmerksam, dass im Interesse des Gleichbehandlungsprinzips den Ferienwaldheimen bei der Anwendung der Beförderungsbedingungen keine Sonderrechte eingeräumt werden können. Ausgefüllte oder verloren gegangene Fahrscheine können daher zukünftig nicht mehr erstattet werden. Wir müssen daher auch zukünftig auf die persönliche Aushändigung und Rückgabe der Fahrscheine bestehen. Bei allen anderen Regelungen liegt das Verlustrisiko bei den Ferienwaldheimen bzw. deren Leitungen.

Wir freuen uns, dass uns die VVS in diesem Jahr mit der frühzeitigen Bereitstellung der Fahrkarten entgegen gekommen ist und bitten, im Interesse einer auch weiterhin konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit, um die Beachtung der genannten Punkte.

## Neue Leitlinien für die Ferienwaldheime und Stadtranderholung

Die AG Kinder-Stadtranderholung hat für die Arbeit der Stuttgarter Ferienwaldheime und Träger sonstiger Maßnahmen zur Kinder-Stadtrander-

holung Leitlinien erarbeitet, welche die Kriterien für die gemeinsame Arbeit aufzeigen und gleichzeitig auch für die Gewährung von Betriebszuschüssen der Stadt Stuttgart aus Mitteln der Waldheimförderung die sachliche Grundlage bilden.

Wir haben die Leitlinien bei der letzten Tagung der Stuttgarter Heimleitungen vorgestellt und legen Ihnen zur Kenntnisnahme ein Exemplar bei.

Die Leitlinien ersetzen die bisherigen gemeinsamen Grundsätze. Hierbei wurden die bisherigen Kriterien in einigen Punkten ergänzt und konkretisiert. Ziel der Leitlinien ist es, im Bereich der Kinder-Stadtranderholung möglichst einheitliche und vergleichbare Angebote mit weitgehend übereinstimmenden Standards anzubieten. *(Anlage)*

## Homepage / Belegungsübersicht

In diesen Wochen beginnen in vielen Einrichtungen die Anmeldungen. Bitte halten Sie uns zur Belegungssituation Ihres Ferienwaldheims auf dem Laufenden, damit wir die Belegungsübersicht der gemeinsamen Homepage [www.waldheime-stuttgart.de](http://www.waldheime-stuttgart.de) im Interesse der vielen Besucher/-innen laufend aktualisieren können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Theater in der Badewanne

Das Theater in der Badewanne im Höhenpark Killesberg bietet auch in diesem Jahr für die Waldheimgruppen während der Waldheimzeit ein interessantes Programm.

Der Eintritt für Gruppen beträgt 4 Euro. Im Monat August kommen verschiedene Stücke für Kinder von 4 – 10 Jahren zur Aufführung.

Näheres unter

[www.Theater-in-der-Badewanne.de](http://www.Theater-in-der-Badewanne.de) bzw.

E-Mail: [Thaeter-in-der-Badewanne@t-online.de](mailto:Thaeter-in-der-Badewanne@t-online.de)

## Hallo-Kinder-Programm 2007

Bei einer Auswertung zum Hallo-Kinder-Programm 2006 wurde beanstandet, dass zu Aktionen angemeldete Gruppen aus Kindertagesstätten und Ferienwaldheimen teilweise nicht erschienen sind.

Mit Blick auf das Programm 2007 werden die Verantwortlichen in den FWH daher gebeten, mit etwaigen Anmeldungen zum Kinderprogramm *verantwortlich umzugehen und Absagen rechtzeitig mitzuteilen.*

Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle



Uli Seeger

### Anlagen

#### Zu Ihrer Information:

Einen Teil der aufgeführten Anlagen (Formulare etc.) erhalten nur die hauptverantwortlichen Leitungsmitarbeiter/-innen. Bei den anderen Leitungen liegen die Anlagen daher nur teilweise bei.

Sollten Sie zukünftig alle Anlagen wünschen, so bitten wir um kurze Info, damit wir die Versandkriterien entsprechend abändern können. Wir danken für das Verständnis.